

Bierhose innegelegene, mit No. 171. bezeichnete brauberechtigte Wohnhaus sammt Zubehör, zu verkaufen. Nachdem auch in dieser Hinsicht der siebende October dieses Jahres festgesetzt worden ist, um die Gebote der Kauflustigen zu vernehmen und nach Befinden mit dem annehmlichsten Käufer abzuschließen, so wird solches hiermit bekannt gemacht, und der Unterzeichnete ladet zugleich die Kauflustigen ein, ernannten Tages Nachmittags um 3 Uhr sich in dem Langischen Bierhose in der ersten Etage gefälligst einzufinden und ihre Licita zu eröffnen. Budissin, den 13. Sept. 1805.

Johann August Kunze, als Bevollmächtigter der D. Langischen Erben.

Das Gefühl der innigsten Rührung und Dankbarkeit fordert mich laut auf, den sämtlichen Mitgliedern einer löbl. Feuercompagnie allhier zu der von ihnen am 15. d. so ehrenvoll als rührend gefeyerten Stiftungsfeyer nicht bloß meinen innigsten Glückwunsch abzustatten, sondern Ihnen auch für die Aufmerksamkeit, welche sie mir an diesem feyerlichen Tage erzeugten, als auch vorzüglich für das Andenken, welches sie aus vollen Herzen der Asche meines geliebten verewigten Gatten zollten, öffentlich meinen ungeheuchelten Dank zu erkennen zu geben. Es war einer der schönsten Tage meines Lebens, die rührendste Todtenfeyer meines verklärten Gatten. Segnend schwebte sein Geist über dem dichten Kreise der zur Rettung ihres bedrängten Nebenmenschen fest verbrüdereten Bürger, und auch ich wünsche dieser ehrenvollen zum Besten der Menschheit bestehenden Gesellschaft Segen, Fortdauer und Glück in jeder ihrer Unternehmung. Erhalten Sie mir, meine Mitbürger, Ihre Freundschaft und Liebe, so wird die dankbare Rückerinnerung an jenen Tag nie in meinem Herzen verlöschen. Budissin, den 20. September 1805.

Johanne Christiane verwittw. Marktstein.

In der Nähe von Niesky ist ein neues Haus mit 2 Stuben und 2 Stubenkammern, nebst einem schönen dazu gehörigen Obst- und Grase-Garten, aus freyer Hand zu verkaufen. Die jährlichen Abgaben auf diesem Grundstück betragen nur 2 Thlr. 8 Gr. an Grundzinns. Kaufliebhaber können sich dieserhalb in Zimpel bey Niesky bey dem Müller Reinsch melden.

Durchdrungen von dem innigsten Gefühl für die uns gütigst übermachten reichlichen Beyträge, statten wir unsern verehrungswürdigen hohen Gönnern und werthen Freunden unsern herzlichsten Dank ab, und versichern hiermit, daß das Bewußtseyn, Ihre Liebe erworben zu haben, uns noch weit mehr in unsern Berufsgeschäften anfeuern wird. Bauzen, den 20. Septbr. 1805.

Sämmtliche Mitglieder der freywilligen Feuercompagnie allhier.

Die zu Georgewitz  $\frac{1}{2}$  Stunde von Löbau gelegene Mahlmühle, bestehend aus 3 Mahlgängen, einer Schneidemühle und Delstampfe, soll nebst 6 Schfl. Feld und einer beträchtlichen Wiese binnen heute und dem 19. Octbr. d. J. aus freyer Hand verkauft werden. Kauflustige haben sich während der Zeit oder spätestens an erwähntem Tage bey Endesgesetzten einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und daselbst der erforderlichen Auskunft über den völligen Abschluß zu gewärtigen. Budissin, am 20. Septbr. 1805.

Carl Heinsius, Advokat.

Es wird ein in hiesiger Provinz, nicht allzuweit von Budissin gelegenes Ritterguth von 50 bis 55000 Thlr. am Werthe, zu kaufen gesucht. Sollte ein Besitzer eines dergleichen Guths solches zu verkaufen gesonnen seyn, der beliebe den Anschlag und die Bedingungen zu senden an den Advokat Lehnic in Budissin.

Eine Freyhäusler-Nahrung mit etlichen Scheffeln Feld, soll aus freier Hand verkauft werden. Wo? ist zu erfahren bey dem Advokat Lehnic in Budissin.

Zu bevorstehendem Michaelisterrmine wird annoch ein Capital von 1000 Thlr. gegen Consens und 4 p. C. jährliche Verzinsung gesucht, und ist das Weitere in der Wochenblattsexp. zu erfahren.

\* \* \* Herr Weingärber, Musicus aus Regensburg, giebt heute Abend ein Concert im Weintrauben-Saale und läßt sich darinne auf der Stahl-Harmonika und Clarinetto hören. Da er beyde Instrumente meisterhaft spielt, so verdient er die reichlichste Unterstützung und schmeichelt sich, sie wird ihm von der Güte des Bauzner Publikums werden. Die Person zahlt bey dem Eintritt 8 Gr.

Unterzeichneter wünschet als Lehrling, entweder bey einem Schuhmacher oder Beutler, sein baldiges Unterkommen.

Johann Gotthelf Pohle, im Waisenhause.

In der Wochenblattsexpeditio und beim Hrn. Buchhändler Schulze ist für 2 Gr. zu haben: Lobgesang auf die Hernte, 4. Schreibpapier.

(Hierzu eine Beilage.)